



Erziehungsvereinbarung

zwischen

Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und pädagogischem Personal

der KGS St. Christophorus Kirchhundem

Wir leben Schule gemeinsam!

Um erfolgreiche Erziehungsarbeit in der Schule leisten zu können und ihrem Bildungsauftrag gerecht zu werden, ist unsere Offene Ganztagsgrundschule (OGS) auf die Unterstützung von Eltern und die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern angewiesen. Erziehung in Schule und Elternhaus kann nur erfolgreich sein, wenn sie zielgerichtet, klar aufeinander abgestimmt und konsequent ist.

§ 42 (5) SchG:

„In Bildungs- und Erziehungsvereinbarungen sollen sich Schule, Schülerinnen und Schüler und Eltern auf gemeinsame Erziehungsziele und –grundsätze verständigen und wechselseitige Rechte und Pflichten in Erziehungsfragen festlegen.“

Daher erachten wir es als sehr wichtig von Beginn an gemeinsame Erziehungsziele und –grundsätze zwischen Elternhaus und Schule, aber auch mit den Schülerinnen und Schülern festzulegen. Verbindliche Absprachen und die gegenseitige Zusicherung deren Einhaltung tragen zum Gelingen des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule bei. Das Elternhaus steht dabei in Fragen der Erziehung an erster Stelle.

Erfolgreiche Zusammenarbeit bedeutet für die Kinder ein hohes Maß an Verlässlichkeit, was uns ganz besonders wichtig ist. Es geht uns um die bestmögliche Förderung der Kinder.

Themen, die uns besonders wichtig erscheinen sind folgende:

- ***Lern- und Leistungsbereitschaft***
- ***Beachtung von Schul-, Klassen-, Pausenregeln auch in der OGS***
- ***Zusammenarbeit mit Lehrer/innen, pädagogischen Personal und Mitschüler/innen***
- ***Erfüllen schulischer Aufgaben und häuslicher Pflichten***
- ***Struktur und Ordnung in den eigenen Materialien***
- ***Verantwortungsvoller Umgang mit (Schul)eigentum, -materialien und Spielsachen***

Regelmäßige Gespräche (auch telefonisch), Hinweise auf außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen ergänzen die Vereinbarungen im Einzelfall.

Die Erziehungsvereinbarung bildet die Grundlage für das schulische Zusammenleben und die gemeinsame Arbeit. Bei Regelverstößen kann sie als **Gesprächsgrundlage** genutzt werden.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, gemeinsame Erziehungsarbeit!

Wir als Schule verpflichten uns:

- ✓ die Kinder zu ermutigen und zum Lernen anzuregen,
- ✓ respektvoll und fair mit den Kindern umzugehen,
- ✓ den Kindern Zeit für Gespräche einzuräumen und ihnen zuzuhören,
- ✓ die Kinder im Rahmen der schulischen Möglichkeiten in ihrer individuellen Leistungsfähigkeit zu fördern,
- ✓ die Kinder zu Verantwortungsbewusstsein und sozialen Fähigkeiten wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Teamfähigkeit zu erziehen,
- ✓ die Kinder zu Ordnung anzuhalten,
- ✓ sinnvolle Hausaufgaben zu geben, die das Kind in der Regel selbstständig und in angemessener Zeit bewältigen kann,
- ✓ die Hausaufgaben der Kinder (i.d.R. auf Vollständigkeit) zu kontrollieren,
- ✓ den Interessen, Belangen und Problemen der Kinder so weit wie möglich persönliche Aufmerksamkeit zukommen zu lassen,
- ✓ die Eltern in jeder Klassenpflegschaftssitzung über alle generellen Themen und pädagogischen Ziele der Schule und des Unterrichts zu informieren,
- ✓ dass wir uns als Lehrer/innen und als pädagogisches Personal regelmäßig über die Entwicklung jedes Kindes austauschen,
- ✓ die Eltern über die Entwicklung und den Leistungsstand ihres Kindes zu informieren,
- ✓ bei Problemen das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen und auch außerschulische Hilfen zu vermitteln,
- ✓ den Eltern die Möglichkeit einzuräumen im alltäglichen Leben der Schule mitzuwirken.

Wir Eltern verpflichten uns, dass:

- ✓ wir die Regeln, die an der Schule gelten, unterstützen,
- ✓ wir täglich in die Postmappe schauen,
- ✓ unser Kind regelmäßig, pünktlich und mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheint,
- ✓ wir im Krankheitsfall unser Kind vor Schulbeginn telefonisch (2235) und anschließend schriftlich entschuldigen,
- ✓ wir für gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf und gute Körperpflege unseres Kindes Sorge tragen,
- ✓ wir unser Kind zur Selbstständigkeit anleiten (An- und Ausziehen, Schuhe binden, Ordnung im Tornister, Sauberkeit,...)
- ✓ wir darauf achten, dass unser Kind ordentlich mit seinen Schulmaterialien umgeht,

- ✓ wir auf die Erledigung der Hausaufgaben und aller weiteren Arbeiten für die Schule achten,
- ✓ wir uns Zeit nehmen, mit unserem Kind über seine Erfahrungen und Erlebnisse in der Schule zu sprechen,
- ✓ wir die Schule über Probleme unseres Kindes informieren, die das Verhalten in der Schule beeinflussen können,
- ✓ wir Gesprächstermine in der Schule regelmäßig wahrnehmen, um die individuelle (Lern-) Entwicklung unseres Kindes zu besprechen,
- ✓ wir uns bei Fragen, Kritik oder sonstigen Gesprächsanlässen direkt mit der Schule in Verbindung setzen,
- ✓ wir an den Klassenpflegschaftsversammlungen teilnehmen oder uns bei den Klassenpflegschaftsvorsitzenden informieren, was in diesen Versammlungen besprochen wurde,
- ✓ wir den Medienkonsum unseres Kindes überwachen und in einem angemessenen zeitlichen Rahmen halten,
- ✓ wir für telefonische Erreichbarkeit sorgen,
- ✓ wir respektvoll und fair im Gespräch mit den Lehrer/innen und dem pädagogischen Personal sind,
- ✓ wir uns selber achtsam, sachlich und unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien in sozialen Medien über schulische Themen äußern.

Als Schüler/in verpflichte ich mich:

- ✓ regelmäßig und pünktlich in der Schule zu erscheinen,
- ✓ meinen Tornister mit allen benötigten Materialien zu packen,
- ✓ mich respektvoll, hilfsbereit und rücksichtsvoll meinen Mitschüler/innen, Lehrer/innen, dem pädagogischen Personal und dem Schulpersonal gegenüber zu verhalten,
- ✓ zu versuchen, Streitigkeiten zunächst selbst zu lösen und nur bei Bedarf Hilfe zu holen,
- ✓ im Unterricht bei allen Lehrpersonen mitzuarbeiten und mein Bestes zu geben,
- ✓ ordentlich mit meinen Arbeitsmaterialien umzugehen,
- ✓ das Schulgebäude und das Schulgelände sauber zu halten,
- ✓ meine Schul- und Hausaufgaben so gut zu bearbeiten wie ich kann,
- ✓ die vereinbarten Schul-, Klassen- und Pausenregeln einzuhalten,
- ✓ Probleme oder Kummer mit meinen Lehrer/innen zu besprechen.

Beschluss der Schulpflegschaftsversammlung vom 20.09.2016, Beschluss der Lehrerkonferenz vom 23.01.2017, Beschluss des Schülerparlaments vom 06.02.2017, Beschluss der Schulpflegschaftsversammlung vom 20.09.2017, Beschluss der Schulkonferenz vom 09.03.2017

Wir erkennen die Erziehungsvereinbarung an.

Name: _____ Kirchhudem, den _____

Schüler/in

Eltern

Klassenlehrerin